

Urteilen Sie selber

Gesunder Menschenverstand als Richter in verzwickten Fällen

Täglich ist der Mensch durch Zufall, Unglück oder Leichtsinne von der Maschinerie des Gesetzes bedroht. Aus der Fülle solcher Fälle haben wir eine Reihe von Vergehen herausgegriffen, die nicht nur vom zuständigen Richter, sondern auch schon vom Reichsgericht endgültig entschieden worden sind. Dabei zeigt sich häufig ein merkwürdiger Gegensatz zwischen der streng juristischen Auffassung und dem laienhaften Rechtsempfinden des gesunden Menschenverstandes. Beurteilen Sie die nachstehenden Fälle selber und vergleichen Sie dann Ihre Auffassung der Sache mit der Reichsgerichtsentscheidung, die wir in der nächsten Nummer veröffentlichen werden.

I.

Zurücknehmen, was einem gehört — ein Verbrechen?

Eine Frau G. hatte bei einem Kaufmann W. einen größeren Posten Ware gekauft, aber trotz mehrfacher Mahnung des Kaufmanns nicht bezahlt. Auch die Bitten des Kaufmanns, ihm die Ware zurückzugeben, fanden bei Frau G. kein Gehör. Der Kaufmann sah, daß er nicht nur sein Geld, sondern auch die Ware verlieren würde. Er griff daher zu folgendem Mittel: Er wandte sich an zwei ihm bekannte Kriminalbeamte und versprach ihnen 3000 Mark Honorar, wenn sie ihm zu seinem Gelde oder zu der Ware verhelfen würden. Die beiden Kriminalbeamten gingen zu Frau G., legitimierten sich in ihrer Eigenschaft als Beamte und hielten unter Androhung der sofortigen Verhaftung eine Haussuchung ab. Die vorhandene Ware des Kaufmanns W. wurde nunmehr von den beiden Kriminalbeamten beschlagnahmt und in das Geschäft des Kaufmanns zurückgebracht.

Die Beamten wurden wegen Erpressung (§ 253 StGB.) vom Landgericht verurteilt. Sie legten Berufung ein und der Prozeß kam vor das Reichsgericht. — Wie, meinen Sie, entschied das Reichsgericht?

II.

Fremde Blumen pflücken — schwerer Diebstahl?

Saben Sie nicht schon oft über einen Zaun hinweg aus einem fremden Garten eine Blume gepflückt? Würden Sie je auf den Gedanken kommen, daß ein so kleines Vergehen als schwerer Diebstahl betrachtet werden kann?